

Bergjournalisten

04.01.2022 - 09:14 Uhr

Dokumentarfilm „The Game – Spiel zwischen Leben und Tod“ feiert Österreich-Premiere im Votivkino in Wien - ANHÄNGE



Wien/Salzburg (ots) -

Die Salzburger Produktion THE GAME taucht tief in die Flüchtlingsthematik ein und befasst sich mit den Spielern. Österreich-Premiere mit anschließender Diskussion.

Der 90-minütige Dokumentarfilm THE GAME feierte Ende Oktober 2021 Weltpremiere auf den 55. internationalen Hofer Filmtagen, einem der bedeutendsten Filmfestivals in Deutschland. Der Film der bayerischen Filmemacherin Manuela Federl wurde als einer der 90 Spiel- und Dokumentarfilme und 40 Kurzfilme aus rund 2.500 Einreichungen ausgewählt. In Hof trifft sich jährlich die internationale Filmszene. Auch Wim Wenders, Ulrich Seidl, Doris Dörrie, Rainer Werner Fassbinder und Caroline Link waren schon zu Gast. THE GAME wurde in Hof für den Granitpreis nominiert. Der Dokumentarfilm ist außerdem auf zahlreichen weiteren Festivals gelaufen und hat beim Cannes World Film Festival den Preis "Best Humanitarian Film" gewonnen.

Im November 2021 startete THE GAME seine Tour durch die deutschen Kinos. Die Österreich-Premiere findet am 18.01.2022 um 19:30 Uhr im Votivkino in Wien mit anschließendem Talk statt.

Talkgäste:

- Manuela Federl, Regisseurin
- Birgit Ertl-Koestler, Caritas Österreich
- Beatrix Neundlinger, Integrationshaus
- Bettina Reiter, Respekt.net
- Moderation: Kurt Langbein, Filmemacher

[Tickets für Film & Gespräch](#)

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Manuela und Bernd, einem bayerischen Pärchen, das nur einen Hilfstransport nach Bosnien machen wollte. Vor Ort merken sie: Es dreht sich alles um THE GAME, den illegalen Gang über die EU-Außengrenze. Schnell erkennen die beiden, dass ein Hilfstransport nicht reicht. Sie stürzen sich in die Arbeit und lernen viele Flüchtlinge kennen und sprechen mit ihnen über Fluchtgründe, das Leben in Bosnien und sie begleiten sie auf ihr GAME. Aber sie setzen sich auch mit Menschenschleppern auseinander, verteilen nachts heimlich Lebensmittel und treffen auch Flüchtlings-Gegner.

Die bayerische Regisseurin Manuela Federl, die bereits viele Dokumentarfilme gedreht und für ihren Film "100 Stunden Lesbos" den Short Plus Award bekommen hat, nimmt in ihrem Film eine Doppelrolle ein: Sie arbeitet in Bosnien als Journalistin und ist gleichzeitig mit ihrem Freund als Flüchtlingshelferin vor Ort. "THE GAME ist mein persönlichster Film!", so die Filmemacherin. Viele ihrer Freunde und KollegInnen haben an dem Projekt mitgewirkt, der Film ist komplett ehrenamtlich entstanden. Kameramann Oliver Indra und seine Assistentin Jeannine Felzmann von der Backbone Film waren in Bosnien dabei. Die Produktion haben Simon Tasek und Jens Börner vom Doppelkopf Studio in Salzburg übernommen.

Der [Verein Lautlos e. V.](#) existiert auch nach dem Filmprojekt weiter. Manuela und Bernd haben bereits über 80.000 Euro Spenden gesammelt, einen Rettungswagen vom Roten Kreuz gekauft, einen Allrad-Sprinter zu einem mobilen Kleiderschrank zur Ausgabe von Kleidung umgebaut und viele Menschen mit Medikamenten, Lebensmitteln, Kleidung, Schuhen, Decken und Schlafsäcken

versorgt. Außerdem unterstützt der bayerische Verein eine bosnische Schule, einen Kindergarten und einen Krebshilfe-Verein.

THE GAME Film & Gespräch

90-Minuten-Dokumentarfilm THE GAME über die Situation der Menschen an der EU-Außengrenze mit anschließendem Talk.

Talkgäste:

Manuela Federl, Regisseurin

Birgit Ertl-Koestler, Caritas Österreich

Beatrix Neundlinger, Integrationshaus

Bettina Reiter, Respekt.net

Moderation: Kurt Langbein, Filmmacher

Datum: 18.01.2022, 19:30 - 22:00 Uhr

Ort: Votiv Kino

Währinger Straße 12, 1090 Wien, Österreich

Url: <https://www.votivkino.at/film/the-game/>

Dokumentarfilm „The Game – Spiel zwischen Leben und Tod“ [Tickets](#)

Pressekontakt:

Rückfragen per E-Mail an Manuela Federl: m.federl@hotmail.com

Medieninhalte



BILD zu OTS - Filmstill 1: Nasir, ein junger Pakistani, auf dem Dach der berüchtigten Altenheim-Ruine in Bihac. Sein Zuhause.



BILD zu OTS - Filmstill 2: Afghanische Flüchtlingskinder, die an einem Feuer in einer Ruine sitzen



BILD zu OTS - Filmstill 3: Eine afghanische Familie auf dem Weg zum Game, dem illegalen Gang über die EU-Außengrenze



Flüchtlinge im Winter vor dem abgebrannten Camp Lipa

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088842/100883489> abgerufen werden.